Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und bemdenliste

Destrierte Ausgabe Bustrierte Ausgabe Bütte der anwesenden Fremden.

Bezugspreis Amtsblatt):

Umrige obsett

Badeblatt

ng 92r. 13

Ranigl. Cierb

Juli 1900

achrichten

pon Spart far je 5 goat ron Oddian ron Oddian ed Ostereich
seigt - 3.60
seitemmern der Hauptliste
30 Pfg.

and Geschäftsleitung Jerapr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wieshaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliate, under u. neben
dem Wochenpergramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamereile nach dem
Tagesprogramm Mt. 2.— Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoucen-Expeditionen. – Anzeigen missen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftskaltung eingeliefert werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge schriebenen Tapen wird keine Oc währ übernommen.

208.

Samstag, 28. Juli 1917.

51. Jahrgang

Aurgäste und Einheimische.

wieder kommt aus Bayern ein Zeichen sich in diesem Jahre das Verhältnis zwischen simischen, namentlich auch den Behörden, und ergästen nicht immer erfreulich gestaltet. der "Berl. Lok.-Anz." über schärfste Maßgegen Hamsterei der Fremden in senommen sind. Die Meldung lautet:

Seiten kommen Klagen über das Aufkaufen des von Lebensmitteln durch die Fremden in Regierung ein verschäfter Erlass vorburchfährung der Ausweisung und ersch

dig des Kurgastes ist gegen frühere Jahre worden! Früher war er ein hochwill-Ehrengast, ein Wertgegenstand, der nicht im Gewahrsam der Badeverwaltung gekonnte. Jetzt wird er, wie das auch Vor einigen Tagen angegebene Beispiel in Zeigt, aufgefordert, seinen Aufenthalt nicht Wochen auszudehnen. Das treibende Element ten Freundlichkeit gegen die Fremden sind orenen, die fürchten, jene könnten ihnen alles vor der Nase fortessen. Dass für sten chen und Kurorte besondere Lebensmittelereitgestellt werden, wissen die guten Leute talaupt trotz aller Ableugnungen diese offene the Abneigung gegen das auswärtige Publi-Luft Sonne und feste Nahrungsmittel zu den hotasien Preisen bezahlt! Es soll nicht beden, dass einzelne Kurgäste sich als Hamster and mit wenig Zartgefühl einen Beutezug haben, bei dem sie, notabene durch das Entder Verkäufer, ihren Geldbeutel brav duriten Predige einer diesen Herrschaften, in Kriege bescheiden betragen und nicht Auch Landes lüstern sein sollen! "Es Auch der Kurgast nimmt schliesslich, was

den Dingen auf den Grund gegangen, so zeigt and dass es sich nur um einzelne Vorkommnisse und dass die gehamsterten Waren für das pielen. Die Behörden tun jedoch ihre dangen auf Erfüllung der bestehenden Vortagen.

in on t haben einzelne Kurgäste sich durch in on t haben einzelne Kurgäste sich durch in on t haben einzelne Kurgäste sich durch in on t haben einzelne besonders unliebene Genacht. Der Herr Bürgermeister hat in die Ansehung der Person unweigerlich zur in in unserem Badeort kein Wert gelegt in unserem Badeort kein Wert gelegt in in unseren Badeort kein Wert gelegt in unseren Badeort kein Wert gele

blimming gegen die Fremden zeitweilig gebaben. Gegen die Urteilslosigkeit dieses Gebaben. Zunächst stellt er in einer amtlichen des Lebensmittelmengen entzogen werden, Gegierung für die kranken und erholungsben Wernigeroder auf Reisen möchte ich lub wernigeroder auf Reisen möchte ich lur unsere Gäste, diese überarbeiteten Menschen!" — Ein Wort zur

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziers damen.
Rittm. a. D. Eickenbusch mit Gattin (Hamm i. W.),
Oberst Franzen (Sofia), Oberstabsarzt Dr. Hildebrandt
(Lüneburg), Ltn. Horst, Oberstltn. a. D. Kerckhoff,
Hptm. Kraus mit Gattin, Frau Hptm. Lenders (Bad
Nauheim), Ltn. Mohr mit Gattin (Köln), Obltn.
Reinecke, (Thorn), Ltn. Reinke mit Gattin (Koblenz),
Obltn. Satorny (Osterreich), Ltn. Schmid, Hptm. Schmitz
(Mainz), Major Thaler mit Gattin.

Hier sind nach der neuesten Fremdenliste u. a. eingetroffen: Gesandter a. D. Wirkl. Geh. Rat Coates aus Berlin im Hotel "Rose". — Exzellenz von Metz-laff aus Berlin ebenda. — Baron von Putt-kammer mit Begleitung von Schön-Steine im Hotel "Schwarzer Bock". — Gräfin von Soden aus Marburg im Hotel "Viktoria".

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Die Kriegsindustriearbeiter im Kurhaus. Für die zum Besuche des Kurhauses heute Samstag eingeladenen Kriegsindustriearbeiter wird im reservierten Kurgarten mit Beginn des Abendkonzertes Bier, soweit der Vorrat reicht, zu bevorzugtem Preise von 15 Pfg. das Glas zum Ausschank gelangen.

— Das feldgraue Spiel "Der Hias", das seit einiger Zeit in Frankfurt vor ausverkauften Häusern gespielt wird, gelangt im kommenden Monat auch im Residenztheater zur Aufführung. Ein Teil der Einnahmen wird für Kriegsfürsorgezwecke abgeführt.

Der Hey'lsche Fremdenführer durch Wiesbaden und Umgebung ist nunmehr in seiner 35. Auflage erschienen. Nebst reichem Bilderschmuck enthält diese neue Ausgabe alle wissenswerten Angaben über Kurverhältnisse und Sehenswürdigkeiten. In besonderer Weise sind behandelt: Verzeichnis der Ärzte, Hotels und Pensionen, sowie Droschkentarif etc. Zahlreiche Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung sind eingehend geschildert. Zur Orientierung liegt eine Karte bei, welche sich über den ganzen Taunus von Rüdesheim bis über den Feldberg hinaus erstreckt; ferner zahlreiche Sonderskizzen, sowie ein Stadtplan; der Führer ist zum Preis von 1 Mark durch den Verlag von Rud. Bechtold & Co., sowie durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Das Kinephontheater bringt auf seinem neuen Spielplan ein fesselndes Schauspiel aus dem Künstlerleben "Vater Sorge". "Der Herzensroman der Prinzessin Mirian", in der Titelrolle die bedeutende Künstlerin Johanne Fritz-Petersen, hebt sich weit aus dem Rahmen der alltäglichen Darbietungen hervor, während der Schwank "Seine Durchhnucht" dus Programm beschliesst.

Hof und Gesellschaft.

Der Kaiser begleitete die siegreich vordringende Armee des Generals Grafen Bothmer auf ihrem Vormarsch in Galizien und begrüsste deutsche und osmanische Truppen, die sich in den letzten Kämpfen besonders ausgezeichnet hatten.

Sport-Nachrichten.

— Siegreiche Jockeys. An der Spitze der erfolgreichen Flachrennreiter befindet sich immer noch Jockey Schläfke, der jetzt 37 Siege aufzuweisen hat. An zweiter Stelle folgt Kasper mit 25 Siegen vor Olejnik mit 24 und O. Schmidt und Rastenberger je 22. Dann folgen Bleuler 16, Plüschke 19, Jentzsch 13, Teichmann und O. Müller je 12. Grütz, der talentierte Hamburger Lehrling, konnte 11mal, Blume und der sich immer mehr hervortuende Lehrling A. Zimmermann je 9mal siegreich

zur Wage zurückkehren. Bei den Hindernisreitern steht, wie im Vorjahr, Lewicki mit 22 Siegesritten an der Spitze, vor Dyhr mit 21, Reith war 19mal, die beiden im Westen des Reiches tätigen Gädicke und Renner je 15mal, Richter 11mal, Kühl 10mal und Kukulies und Fritsche je 9mal erfolgreich.

Literatur, Wissenschaft und Kunst

ar. Beschlagnahme der Kölner Kaiserglocke, Die Kaiserglocke des Kölner Doms unterliegt der Beschlagnahme für Kriegszwecke, wie die "Denkmalpflege" mitteilt. Nach beendigtem deutsch-französischem Kriege überwies 1872 Kaiser Wilhelm 22 erbeutete feindliche Geschütze und Bestände alter Kanonen im Gesamtgewicht von 500 Zentnern zum Guss einer Glocke für den Kölner Dom, dessen Türme damals der Vollendung ins zweite Obergeschoss entgegengingen. Vertraglich war ein Gewicht von 24 100 kg festgesetzt, als Ton die untere Quinte C der grössten mittelalterlichen Domglocke Pretiosa (1448) bestimmt, deren Form auch maßgebend sein sollte, 3 gleichzeitig strenge Forderungen, an denen das Gelingen der neuen Glocke, was Klang anlangt, scheitern musste. Zweimal ging der Guss fehl, der dritte, im Oktober 1874, war zwar technisch einwandfrei, doch gelang es nicht ganz, ein harmonisches Zusammenklingen mit den Tönen des übrigen Domgeläutes zu erreichen. Das fertige Werk wurde 1876 auf dem Wasserwege aus der Giesshütte nach Köln übergeführt, das Aufbringen zur Höhe von 55 m an den Bestimmungsort geschah mittels Wasserdruck-

ar. Slevogts "Don Juan". Professor Max Slevogt, dessen Bilder d'Andrades als Don Juan zu seinen Hauptwerken zählen, hat jetzt das ganze Opernwerk Mozarts mit Holzschnitten zu illustrieren unternommen. Diese Don Juan-Ausgabe Slevogts wird in der Folge der Gurlittschen "Neuen Bilderbücher" im Herbst erscheinen

Kleine Nachrichten. Die in Berlin durch ihre Tätigkeit an der Komischen Oper bekannte Sängerin Maria Labia wurde in ihrer Heimat Italien im Mai 1916 in Ancona auf Anordnung der Militärbehörde verhaftet. Ihre Untersuchungshaft dauerte bis jetzt. Nachdem sich die völlige Unhaltharkeit jeden Verdachtes gegen sie erwiesen hat, ist sie nun endlich entlassen worden. Maria Labia entstammt einem verönesischen Grafengeschlecht.

Aus unseren Kriegstagen.

— Ein englisches Bürokratenstücklein. Der "Daily Mail" entnimmt die "Financial News" vom 12. Juli folgendes "Kleinod bürokratischer Leistungen": Ein Heeresbefehl an der Suezkanalfront ordnet an, dass alle Lastkraftwagen mit einer Kiste Sand für den Fall des Ausbruchs von Feuer versehen sein müssen. Prompt werden daraufhin mit Sand gefüllte Kisten von England aus verschifft und an die Truppen am Suezkanal geliefert.

— Bulgarische Lehrlinge für Deutschland. Die Entsendung türkischer Knaben nach Deutschland zur Ausbildung im Handwerk hat sich nach den bisherigen Erfahrungen gut bewährt. Der Zentralausschuss des Kriegswaisenfonds in Sofia hat jetzt auch beschlossen, bulgarische Kriegswaisen nach Deutschland zu entsenden. Sie sollen in deutschen Familien untergebracht werden und nach ihrer Begabung eine Ausbildung in einem Handwerk oder einem anderen Beruf erfahren,

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden, Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Nachmittags-Konzert.

320. Abonnements-Konzert. Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. Unsere Marine, Marsch	Schneider F. Herold
3. Lieb' mich und die Welt ist mein,	Ball
4. Mondnacht auf der Alster, Walzer	O. Fetrás
5. Ouverture zu Offenbachs Oper	Rinder

Zigeunerbaron* Joh. Strauss Abend - Konzert. 321. Abonnements-Konzert

8 Uhr. Musikkorps des Ersatzbataillens Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapeilmeister Haberland.

1.	Alte Kameraden, Marsch	Theike
	Ouverture zu "Flotte Bursche" .	Fr. v. Supp
2	Chor der Friedensboten aus der	

Oper "Rienzi" Walzer nach Motiven aus der Operette Polenblut*. . . . O. Nedbal

 Fantasie aus der Oper "Lohengrin" R. Wagner
 Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper "Taunhäuser" R. Wagner

7. Lieblingsklänge aus dem Reiche der Tone, Potpourri Kaiser Friedrich Bad Neues städtisches Badhaus und Inhalatura

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlessington Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Danick Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlungen, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlungen, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandstelle Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandstelle Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbatt Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumann Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderel

Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterrocke

Tages-Fremdenliste

Evang. Hospiz Bismarck-Ring 16 E Abels, Hr. Köln Alter, Hr. Rog. Rat Dr. jur., Danzig
Aschendorf, Hr. Gutsbes., Charlottenburg
Bauer, Fr., Markneukirchen
Baur, He., Altona
Beck, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin Nonnenhor Grimer Wald Nassauer Hof Zum neuen Adler Central-Hotel Behr, Hr., Heigerloch von Belar, Frl., Ungarn Berner, Fr., Konstanz Central-Hotel Evang. Hospiz Europäischer Hof Schützenhofstr, 1 Berns, Fr., Beyer, Frl., München Bleehstein, Hr. Kfin., Berlin Buscker, Hr. Fabr., Barmen Europäischer oHf Europäischer Hof Rauenthaler Str. 19 Bölken, 2 Frl., Bremen Bohne, Hr. Kfm. un Tochter, Königsberg i. P. Prinz Nikolas Borgstätte Hr. Oberlandmesser Dr. phil., Dessau Residenz-Hotel Hotel Berg Nassauer Hot

Brandenstein, Fr., Wesel Brandenstein-Zaully, Fr., Wesel Braselmann, Hr. Fabr, m. Fr., Selyweim Alleesnal Gr. Bargstr. 13 Breitfeld, Frl., Mülheim a. Rhein Caipt, Hr. Dr. med. m. Fr., Dresden Prinz Nikolas Sendig-Eden-Hotel Claus, Fr., Kassel Contes, Hr. Gesaufter a. D., Wirkl, Geh, Rat, Berlin Rose Dahlke, Fr., Spandau Christl, Hospiz II Dahlke, Fr., Spandau Dallmann, Hr. in. Fr., München Friedrichstr, 9 Deiker, Hr., Berlin Diekmann, Hr. Ing. m. Fr., Berlin Rose Hotel Berg Taunusstr. 40 Dorf, Hr., Berlin Taunus Dreyer, Hr. m. Fr., Limburg Centra Drexermann, Hr. Fabr. m. Fr., Vogelsang (Schweim) Central-Hotel

Haus Wenker-Paxmann Düsenberg, Frl., M.-Gladbach Hospiz z, hl. Geist

nach den Anmeldungen vom 25. Juli 1917. Hatterscheid, Frl., Köln Heidel, Hr. Fabrikbes., Hohenstein-Ernstthal Hempel Hr. Kfm. m. Fr., Höchst V Nassauer Hof al Alleesaal Wiesbadener Hof Hersetzky, Frl., Wien Hess, Hr. Kfm. m. Fr., Henberger; Frl., München Heuss, Frl., Charlottenburg Kapellenstrasse 16 Zum Kranz Schützenhofstr. 1 Hotel Central

Hildebrandt, Hr. Oberstabsarzt Dr., Lüneburg Europäischer Hof Bellevue Bellevue Hisslin-Jacobsen, Frl., Münster i. W. Hisslin-Jacobsen, Frl., Münster Höfer, Fr. m. Sohn/ Chemmitz Hörl, Hr., Altfrauenhofen Hosri, Hr. Dr. med., Burgan Hoffmann, Frl., Hoffmann, Frl. m. Pflegerin, Hobl, Frl., Müllisim (Rubr) Ropp, Fr. Schiffsmukler, Lübeck Horst, Hr. Leutman Silvana Evang, Hospiz Villa Germania Alleesaal Withelma Horst, Hr. Leutmant Wiesbadener Hof Central-Hotel Central-Hotel Hübner, Hr., Berlin Hinkler, Fr., Opladen

Grüner Wald Alleesaal Insel, Hr. Kim., Metz Insel, Hr. Kim., Metz Jankeh, Hr. m. Fr., Berlin Janson, Frl., Küln Kehmptzow, Hr., Neustadt a. Haardt Kerckhoff, Hr. Oberstleutnant a. D., Trier Kieser, Hr. Kim. m. Fam., Walldürn Kipper, Frl. Lehrerin, Königsberg Cl. Koopmann, Hr. Kim. m. Fr., Lüdenscheid Koolenlitz, Har-Kim. Rerlin Hotel Berg Gasthof Krug Silvana Christl. Hospiz Griner Wald Theodorenstrasse 3 Kosterlitz, Hr. Kfm., Berlin Wiesbadener Hof Kothe, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Krans, Hr. Hauptmann m. Fr., Kreidemann, Hr., Hamburg Villa Hilma Krelle, Hr., Berlin Rose Krippner, Hr. Kfm. m. Sohn, Lampertsheim Krohn, Hr. Kfm., Stettin Kuching, Hr. Buchdruckereibes., Annen i. W. Central-Hotel Central-Hotel

Haus Fliegen-Steiner Kühns, Hr. Dir. m. Fr., Königsberg Kuhlo, Fri., Düsseldorf Lange, Hr. Kfm., Lüttringhausen Lange, Hr. Kfm., Gladbeck i. W. Mainzer Str. 86a Nassauer Hof Goldener Brunnen Metropole u. Monopol Lange, Frl., Fritzlar,
Lan, Hr., Steglitz
Leichner, Hr. Bauunternehmer, Hüblingen
Lenders, Fr. Hauptmann, Bad Nauheim
Lewenthal, Hr. Dr. m. Fr., Berlin
Levelen, Hr. Fahr, m. Fr., Brüssel Reichspost Unter den Eichen Hotel Central Europäischer Hof Gasthof Krug Leyden, Hr. Fabr. m. Fr., Brüssel Lühl, Hr. Pfarrer m. Fam., Wetzlar Lütticke, Hr. Fabr., Olpe i. W. Wiesbadener Hof Evang, Hospiz Schwarzer Bock

Malir, Hr. Kfm., Bamberg Taunusstrasse 75 Grüner Wald Mangert-Herla, Hr. Kfm. Köin Marquardt, Frl., Templin Marx, Hr. Apothekenhes, m. Fr., Hamnover Evang. Hospiz

Villa Olanda Metz, Frl., Köln von Mitzhaff, Exzellenz, Berlin Mohr, Hr. Lenin, m. Fr., Köln Mouhlen, Fr., Düsseldorf Grüner Wald Friedrichstr. 9 Mouhlen, Fr., Dusseldori Müller, Hr. Chemiker, Frankfurt Zur Stadt Aschaffenburg Taunus-Hotel Taunus-Hotel Neus, Hr. Fabrikhes, m. Fr., Berlin Nehleke, Hr., Cuxhaven Neubert, Hr., Düsseldorf Hotel Central Gasthof Krug

Oppenheimer Hr. Kfm., Köln Osterkamp, Fr., Elberfeld Paeske, Hr. m. Fr., Lichterfelde Alleesnal Hotel Central Hotel Berg Hotel Epple Grüner Wald Pankwein, Hr. Obespostassistent, Berlin Central-Hotel Pankwein, Hr. Oberpostassistent, Berlin Hotel Epple Patzig, Hr. Fabrikdir., Dresden Grüner Wald Peileke, Fr. m. Tochter, Halle Petrich, Frl., Berlin Pension Schupp Potich, Frl., Berlin Philip, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Hotel Adler Badhaus Picard, Hr. Fabr., Remscheid Europäischer Hof Poppe, Hr., Hamburg Evangel, Hospiz Zwei Bücke Porepp, Fr. Lehrer m. Tochter, Gr.-Laasch Evangel, Hospiz Zuekermandel, Hr. Kfm. m. Fr., Babiliz Zueke

Possmann, Hr. Kfm. m. Fr., Essen.

Preff, Hr. Kim., Köln

Rghte, Fr. Dir., Herlin Rauft, Hr. Kfm. Frankfurt Rechsler, Hr. Fabr. m. Fam., Dortmond Haus Redenbacher, Fr. Regierungsrat, Speyer Reinecke, Hr. Oberleutn, m. Begi., Thorn Reinke, Hr. Leutn. m. Fr., Koblenz Riech, Hr. Kfm. m. Fr., Rommelstinch Roehm, Hr. Rent., Ingweiter Röpling, Hr. Kftg., Sterkrade Rosenstock, Fr., Köln Rupp, Fr., Lichtenfels

Sack, Hr. Kfm, m. Fr., Berlin Sacuger, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Magdeburge Saim, Hr. Kfm., Neuss Salomon, Hr. Kfm., Berlin Sander, Hr. Oberassistent a. D. m. Famo

Sandfort, Hr. Kfm., Osterfeld Bieners Satorny, Hr. Oberleutn., Österrelch Schaaf, Hr. Brauereibes, m. Fr., Niedermentig

Schick, Frl., Heidelberg Schmid, Hr. Leutn., Schmidt, Hr. Kfm. m. Begl., Wiesdorf Schmidt, Hr. Ing. m. Tochter, Hamburg Schmitz, Fr., Bonn Schmitz, Hr. Kfm., Trier Schmitz, Hr. Kfm. Hptm., Mainz Schmeider, Hr. m. Fr., Eltville Schöner, Hr. Dr. phil., Preiberg Schoeren, Fr., M. Gladbach von Schumann, Hr. Dir., Berlin Schulten, Hr. Apotheker, Köln Schulz, Schüler m. Begl., Wismar Sceberza, Fr., Görz Siegert, Hz. Kfm. m. Fr., Disselderf Siepenkothing, Hr. Rentmeister, Werden Soding, Fr. Rent, Hagen Steimer, Hr. Kfm., Germersheim Stein, Hr. F. Kfm., Germersheim Stein, Hr. Fabr., Oberstein, Steinel, Fr., Mannheim Steinhausen, Hr., Opladen Stepputat, Hr., Köln Sternberg, Schlifer, Haren Stethmaeber, Hr. Fabr., Steinheid Stütze, Frl., Berlin Suhr, Fr., Bonn Sumfilth, Hr. Lehrer, Cuxhaven

Taentzler, Hr. Kfm., Essen Thaler, Hr. Major m. Fr., Tonar, Fr., Köln Vogel von Falckenstein, Fr., Frankfurt (Oder) pour Vogell, Fr., Dir., Pforzheim Vogelland, Hr., Demmin Vorhagen, Hr. Kfm., Bonn Warneke, Frl., Berlie Warneke, Frl., Berlin Welter, Fr., Bonn Werner, Frl., Berlin Widmer, Fr., München Wieruzowski, Fr., Rent., Görlitz Winter, Hr. Detwold Winter, Hr., Detmold Wittstamm, Hr. Kfm. m. Tochter, Botirep Wolf, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Hambark Bene

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Ehrhardt, Frl., Bückeburg Kiedricher S Eickenbusch, Hr. Rittmeister a. D. m. Pr., Hamm i. W. Wilhelminenstr 49 Gasthof Krug Engelmann, Fr., Mayea Feldmüller Fri., Berlin Fiedler, Schüler, Gera Pension Kalz Dotzheimerstr, 121 Park-Hotel Silvana Függe, Fr. m. Begl., Berlin Fingede, Hr. Landgerichtsrat, Burgau Fink, Frl., Heidelberg Fischer, Hr. Kfm., Lüneburg Fränzel, Frl., Berlin Christl. Hospiz II Hotel Berg Metropole u. Monopol Gr. Burgstr. 13 Frankfurter, Frl., Bossi Franzen, Hr. Oberst, Sofia Freund, Hr., Wismar Nassauer Hof Central-Hotel Friedrich, Hr., Wien Grüner Wald Friedrichs, Hr. Dr. phil., Düren von Fumetti, Hr., Berlin Nonnenhof

Europäischer Hof Grüner Wald Pension Winter Glatt, Hr. Kfm., Deidesheim Glynis, Frl., Schwerte Goldstein, Fr., Berlin Gommel, Hr., Graeser, Frl., Kassel Zum Erbprinz Uhlandstr. 16 Alleesaal Grah, Hr. Architekt, Köln von Grambusch, Frl., Oberhausen Prinz Nikolas. Graulich, Fel., Mainz Gustgdt, Hr. m. Tochter, Dilienburg Guthfeld, Hr. Kfm., Kattowitz Prinz Nikolas Central-Hotel Central-Hotel

Haag, Hr. Kfm., Bremen Habermuhl, Hr. Kim. m. Fr., Elberfeld

Metropole u. Monopol Hilberer, Hr. Kfm. m. Fam., Rodeweil Hartung, Hr. Lyzealdir. Dr. m. Fr., Grünberg Central-Hotel Hartung, Hr. Kim., Berka a. W. Zwei Bicke

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant Sohllerplatz 2 (im Noubau). — Von Einheimischen und Kurgketen bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Kuche.

Adolph Dams

Central-Hotel

Möbelfabrik

Webergasse 4 • Grosse Burgstrasse 9

Ausstattung vornehmer Wohnräume unter Bevorzugung der historischen Stilarten.

Telephon Nr. 6011

Wilhelmstrasse 8 Gartenhaus



Verwendet "Kreuz-Pfannis" Marken . euf Briefen, Karton usa.



TEUE MODELI

Webergasse

lische Kultusgen ragoge Michelsber nt in der Haupte norgens narimittags

den 29. Juli, G abrada ge, morgens abends

Jahrgang

Die im andurmpflid

ung! Unfer

at ime geiben geiben geiben geiben geiben geiben geben den geben g Naupen ba f Dith beröffentlicht:

ansführungear

ab beiteffend de Ampfertende de Brief getomme de Brief getomme de Brief getomme de Briefe getomme de B Bris für Abi

sind bubei au disamprarbense aus & constitution for februari aus & constitution for februari for februari febru

Sabi Gebi



Siche Kultusgemeinde. regoge Michelsberg. in der Hauptsynagoge:

ich Bad.

und Inhalaterist

er, Kohlensine er und Damphi e und Damphi e handlung nich ehandlung nich erische Wasseld rische Wasseld und Sandhäder.

dlerquelle.

stoffe

öcke

riahusicin Hol

Kurgästea and nte Ranma Feru-precher

blitz

norgens suchmittags 7.15 Uhr 9.00 den 29. Juli, Gedenktag 3 00 10,00 Uhr. 7.00 8,00 7.15 Uhr.

7.15

Altisraelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 33. 8.15 Uhr.

Freitag, abends Sabbath, morgens 10.00 nachmittags 10.10 abends 7.00 Uhr. Tischohbead, morgens 8,30 Wecheninge, morgens 8.30

Bringt euer Gold zur Reichsbank

Detektel Zukunit G. m. b. H. 😂 Wiesbaden Langgasse 28/30 Ecke Bömer Tor lu. Ref. Haupteitz Berlin W. 50 Filialen : Frankfurt a. M. Schillerpl. 5/7. Hamburg-Stettin. S Beobachtungen. Ausklinfte S

Kirchgasse 72 . Telephon 6137. Erstes u. grösstes Lichtspielhaus. Vom 25 .- 27. Juli.

Erstaufführung

Vorwärts gen Braila und Galatz. Militär-amtliche Aufnahmen vom rumlinischen Feldzug.

Der verhängnisvolle Ueberzieher. Lustspiel in 3 Akten.

Der Fang der Detektivin.

Königliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt vom 9. Juli bis einschl. 31. August 1917 geschlossen.

Die neue Spielzeit beginnt am 1. September 1917.

> Residenz-Theater. Sommerspiele

Leitung: Curt von Möllendorff. Samstag, den 28. Juli. Abends 1/28 Uhr. Gastspiel Aloys Grossmann und Eggers-Dechen.

Die Königin der Luft. Posse mit Gesang in 3 Akten von Max Reimann und Otto Schwarz. Musik von Otto Schwarz.

Spielleitung: Curt von Möllendorff, Musikalische Leitung: Artur Holde.

Wir bitten unsere verehri. Leser, bei Bestellungen oder sonstiges Anknüpfungen, welche auf Grand hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das "Badeblatt" zr berufen.

@@@@\$!@&@@@



Kinephon-Theater

Vornehme Lichtspiele. Ur-Aufführung! Vater Sorge.

Spannendes Schauspiel aus dem Künstlerleben.

Der Herzensreman der Prinzessin Miriam.

(Die Liebe einer Konigstochter). In der Hauptrolle: Johanna Fritz-Petersen. Vorzügliches Beiprogramm.

@\$@@**\$**!@@\$@

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das

Wiesbadener Badeblatt.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

Jahrgang Nr. 136.

Samstag, den 28. Juli 1917.

5. Jahrgang Nr. 136.

Unmeldung

(Ctabifreis Biesbaben)

Die im Monat Juli 1900

anbfturmbflichtigen werben biermit aufgeforbert, fich er besorblicher Urfunden (Inbalidentarte, Arbeitsbuch)

beibaben, ben 24. 3mi 1917.

Der Dagiftrat.

lung! Unfer Kohlgemufe in Gefahr.

ibertiame Beobachter wirb in ben lehten Tagen mahrder dagen wager wird in den letten Tagen wager beiteiten bag um ansere Kohlpstangungen ber befannte fin ihm geben gelben Gier in fleinen Saufchen auf die Unter- der icht gefragigen stohlraupen, die in furzer gert ichtupfen aus biefen angen befannten, febr gefräßigen stohlraupen, die in furzer Tagen unterer Kohlarten bis auf die Rippen gertagigen stohlraupen, die in furzer flehen gertagigen gegen bei die Rippen gertagigen gegen gegen bei die Rippen gertagigen gertagigen gegen gegen bei die Rippen gertagigen gegen gege baburch eine Roblforfbildung ausgeschloffen ift, ift d. Unfere samtlichen Koblgemusearten Weißtraut, aut. Blumentoht usw.) schweben also in höchster

night in werben.

ilt es noch fehr einsach, biefer Gesahr zu begegnen. Einsat in ber Woche lasse man die Blatt-Unterseiten ber noch in der Woche lasse man die Blatt-Unterseiten der noch in der Woche lasse man mit noch ben gelben Eierhäuschen absuchen und dieselben Gierdung gelben Eierhäuschen absuchen und dieselben Dit einem Truck vernichtet man mit der absuchen gefräßigen Rohlrauben. Wer warten beite bei den find, der kommt zu fpat. Frisch an diese Gaultinder lernen diese Arbeit leicht.

Beck beröffentlicht: Groth. Obftbaumidnte Griebberg

Der Magiftrat.

Befanntmachung.
30 beiteffend beichlagnahme aller Gegentlände aus auferlegierungen ift im ftabtifcen Amisblatt er-

bird biermit darauf verwiesen. Genderem auch Treppen-ier Beinnitmachung find unter anderem auch Treppen-Bendein auch geften gen, Türgriffe ufw. aus Denbleiften, Portierenftongen, Türgriffe ulw. aus beitelben beiten biefe Gegenstände ichon jeht beitelben, wofür eine Pramie auf ben Kauftname beraringer Gegenstände erfucht, bie Ausführungstweiten bie auch geschlet wird. Das Publifum wird in die auch geschlet wird, bie Ausführungstweiten in ber Metallsammelskelle einzusehen find,

brig für Ablieferung nochmals bis 31. Juli bs. 30.

dani aus Gine vom Kriegsamt in ben Zeitungen balb bemnachft auch ans Dansfuchungen vorgenommen werben nach dansstuchungen vorgenommen werben nach bie deschagnahmt und noch nicht abgeliefert beren lahlreiche Angeigen über Berheimlichungen in Lage sollweise Rachprüfung jedesmal verheimschaft dage sollweise, wird das Publifum nochmals den, ben 18. Juli 1917. Benftanbe weiter gu verheimlichen.

Bohnungen zu vermieten.
inz debäude Querftraße Ar. I sind zwei Wohnungen
inze bon 4 Zimmer u. 1 Küche,
328 ine bon 4 Zimmer u. 1 Ruche 3 immer u. 1 Ruche hathaus Zimmer 41 in den Bormittagsbienststunden.

Adiung Charfichiefen.

Mm 28. und 30. Juli 1917 finbet von vormittage 9 Uhr bis nachmittage 5 Uhr im "Nobengrund" Scharf fiegen flatt.

. Santtices Getande, einschließlich der Wege und Straßen, das von folgender Grenze umgeben wird: Friedrich König . Weg. Idleinerstraße, Trompeterftroße, Weg hinter der Rentmauer (bis zum Kesselbachtal). Weg Kesselbachtal, Fischzucht zur Platterstraße, Teuselsgrabenwog bis zur Leichtweishöhle"

Die vorgenannten Wege und Strafen, mit Ausnahme der innerhalb bes abgesperrten Gelandes befindlichen gehören nicht zum Gefahrendereich und find für den Berfehr freigegeben. Jagbiclog Platte lann auf diesen Wegen gesahrlos erreicht werden.

Bor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit verdundenen Lebensgesahr gewarnt.

Das Betreten bes Schiefplages Rabengrund an ben Tagen, an ben nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung ber Grasnupung

Wiedbaben, ben 2 Juli 1917.

Servifonfommenbs.

Befaunimadung.

Es wird hiermit wieberholt barauf aufmertfam gemacht, bag nach § 12 ber Afgiserdnung für die Stadt Wiesbaden Beerweits-Produzenten des Stadtberings ihr Erzeugnis an Becrwein un-mittelbar und längstens binnen 12 Standen nach der Kelterung und Einfellerung schriftlich dei uns bei Bermeidung der in der Afgiserdnung angedrochten Defraubationsfrassen anzumelden haben. Formulare jur Anmelbung tonnen in unferer Buchhalterei, Reu-gaffe &, unentgelilich in Empfang genommen werben. Biesbaben, ben 24. Juni 1917.

Stabtifches Afgifeamt.

Dringlicher Bedarf an Bengol.

Dem Bezug von Bengol haben landwirtichaftliche Berbro begrundete Gefuche um Freigabeicheine an ben Rriegewirtichafts-aneichung Rathaus Zimmer 42 zu entrichten. Biesbaben, ben 9. Juni 1917. Der Magiftrat.

Laben : Bermietung.

In ber alten Rolonnabe follen bon fofort ober fpater bis jum 81. Diarg 1918 folgenbe gaben anberweitig vermietet werben:

Bogen Rr. 16-19 mit 2 barüber liegenben Raumen,
20-21 1 Raum.
Beibe Laben werden auch gusammen abgegeben.
Schriftliche Angebote find an die unterzeichnete Berwaltung

Die Bedingungen des Mietvertrages fonnen auf unferem Rechnungsbureau eingesehen werben. Wiesbaben, den 2. April 1917.

Ctabtifche Rurberwaltung.

3wiebadbezug.

Zujolge bes in lehter Zeit eingesehren farten Zwiebadbezuges und ber Knappheit on Weizenauszugsmehl tonnen z. It. nicht alle Ansprüche auf ben von der Weisebadener Rahrmittelsabrit und der Konditorei Kaiplinger hergestellten Zwiedad befriedigt werden.
Es wird daher aushitsweise in benjelben Bertoufsstellen ein anderer Zwiedad in Paketen von je 100 gr., eine Wochenmenge gleich 12 Pakete, das Baket zu 30 Pfg. abgegeben.
Wiesbaden, den 19. Juli 1917.

Der Dagiftrat.

Berlegung einer Dienftftelle.

Das Geichaftszimmer ber Stabtifden Breisprafungeftelle be-findet fich von jest ab im Rathaus I. Stod, Zimmer 34.

Biesbahen, ben 24. 3uli 1917.

Bekannimachung.
Die stüdt. öffentliche Lastwage in der Schwaldacher Strobe wird werktäglich in der Zeit vom 16. abrz die einsch. 15. Sept. von 6 Uhr vormittags die 12 Uhr nachmittags und von 1 die 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.
Bon 12 die 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlosen.
Belesbaden, den 10. Wärz 1917.
Städtliches Afrikaans

Stabtifches Afgifeamt.

Gewerbliche Betriebsgahlung.

Auf Grund bes § 17 bes Silfsbienstgesehes hat bas Rriege-amt bie Bornahme einer gewerblichen Betriebsgahlung angrorbnet, Die Jahreng foll den Stand bes beutichen Gewerbes am 15. August 1917 erfaffen

Die Erhebung umfaßt famtliche Sanbeles und Gewerbebetriebe

fomte Sausgewerbe und Beimarbeit. 3eber Intaber ober Leiter ufm. einen folden Betriebes ift berpflichtet, einen Fragebogen auszufüllen; jeber Filialbetrieb ift als besonderer Letrieb zu gablen

Die Fragebogen werben ben einzelnen Betrieben sowie ben Seim-Arbeitern und Afrbeiterinnen zugestellt. Wer bis jum 8. August noch nicht im Bestie eines Fragebogens ist, muß einen solchen unverzählich beim Statistischen Amt, Markifte, I. Zimmer 15, einfordern. Wir machen bie heimenbeiterschaft hierauf noch bestanders aufmertiem fonbers aufmertfam.

Die Fragebogen sind genau und gewissenhaft auszufüllen und in der Zeit vom 16. die 29 August. Werttags in den Stunden von 9 die 121/2 und 31/2 die 6 Uhr im ehemaligen Museum, part., Zimmer 10 die 13 abzugeben.

Der die verlangte Ausfunft innerhalb ber festgesetten Frift nicht erteilt ober bei ber Ausfunfterreifung wiffentlich unwahre ober unwollständige Augaben macht, wird mit Gefängnis dis zu einem Jahr und mit Geldftrafe dis zu 10000 Mart oder mit einer diefer Strafen oder mit Saft bestraft.

Biesbaben, den 2.3. Juli 1917.

Der Magiftrat.

Düngerverkauf.

Bon bem auf bem Subfriedhofe lagernden Schlammbunger (troden), werben 300 Rubitmeter an hiefige Landwirte und Gariner abgegeben jum Preife bon 10 . W für die Zweifpanner-Fuhre und 5 .M für Die Ginfpanner-Fuhre.

Unmelbungen für ben Bejug werben bis jum 1. Auguft be. 38. bet ber fabt. Gartenverwaltung friedrichtrage 3. 3 entgegengenommen. Shatere Anmelbungen tonnen feine Berud.

Ueber die Juweisung entscheidet der Birticanbicung. Biesbaben, ben 18. Juli 1917.

Stabt. Garienverwaltung.

Düngervertauf.

Bon ber flabtifden Rlaranlage nacht ber Mainger Strafe werben bis auf weiteres frifche, nicht tompostierte Dungftoffe gum Breife von 2 Mart fibr bie Ginfpanner - Fubre und 3 Mart fur bie Zweispanner-Fuhre abgegeben. Bon biefigen Landwirten und Befibern von Aleingarten, bie

nach ber Gente auf bie befagten Dungftoffe Unfpruch machen, werden icon jeht Unmelbungen im Rathaus, Bimmer 57, mabrenb ber Dienftftunden entgegengenommen. Biesbaben, ben 16. Juli 1917.

Stabtifdes Ranalbanamt.

Bekanntmachung. Um Angabe bes Aufenthaltsortes folgender Personen, Die fich ber Fürforge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird 1. bes Bufettiers Albert Berger, geboren am 25. Februar

1872 ju Fenerbach. 2. bes Buchhe bes Buchhalters Rarl Buch, geboren am 29. April 1880

gu Rieberhofheim. Des ledigen Dienstmaddens Ratharina Deffren, geboren Juli 1893 ju Budwigshafen. Der ledigen Buglerin Johanna Emmel, geboren am

22. Juli 1891 ju Bleibenftabt.

5. ber lebigen haushalterin Gifela Eringer, geboren am 12. Februar 18-5 gu Frantfurt a. D. 6. ber lebigen Buchhalterin hebwig, Frieda Fifcher, geboren am 18. September 1880 gu Martfleeberg.

7. bes Taglohners Dag Gaebel, geboren am 22. Juni 1876

gu Brieg. 8. bet lebigen Raberin Emilie Jung, geboren am 10. Mat 1892 gu Ruprechtsan. 9. der lebigen Unna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 gu

Aubmigshafen. 10. bes Taglohners Beinrich Reller, geboren am 5. September 1884 gu Wehlar.

11. ber Chefran bes Artiften Martin Rragmann, gefchiebenen Effiger, Marie Quife geb. Morgens, geboren am 17. Ceptember

7 ju Geper i. S. 12. des Schuhmachers Wilhelm Krüger, geboren am 27. Febr.

1864 au Kirn. 13. Chrift 13. Chriftian Rufter, geboren am 7. 3an. 1875 gu Duffelborf. 14. ber Platterin Muna Rujat, geboren am 15. Oftbr. 1876

15. ber lebigen Bubista Maridall, geboren am 24. Rov. 1877 gu Bauerbach.
16. ber lebigen Dienstmagb Marie Maurer, geboren am 13. Marg 1892 gu Wiesbaben.

17. ber ledigen Dienstmagb Ratharina Muller, geboren am 9. Januar 1889 gu Laibach, Oberamt Rungelsau. 18. bes Kinbermadhens Franziska Preng, geb. am 22. Juli

1876 gu Renwied.
19. bes Tapezierergehilfen Otto Reihner, geboren am 3. Marg 1885 gu Altena. 20. bes Dechanifers Baul Ritfert, geboren am 21. Dezember

1892 gu Wiesbaben. 21. bes ledigen Dienstmaddens Maria Romer, geboren am

20. April 1895 gu Reuwied a. Rh 22. ber Dienftmagb Berta Rühmling, geboren am 30. Mai 1884 gu Neuwandrum 28. bes Schneibers Ludwig Schafer, geboren am 14. Juni

1869 zu Lohrbach. 24. bes Schreiners Philipp Schmitt, geboren am 11. April

25. ber febigen Saushalterin Marg. Schmit, geboren am 19. Muguft 1834 gu Cottenbeim bei Cobleng. 26. ber febigen Raroline Schöffler, geboren am 20. Marg

27, bes lebigen Sansmadchens Glifabeth Siegler, geboren am 4. Junuar 1890 gu Benbach i Obenwald. 28. des ledigen Zimmermabchens Johanna Theis, geboren am 3. August 1888 ju Wiesbaden

29. bes Taglobners Chriftian Bogel, geboren am 9. Sepibr 1868 gu Weinberg.

30. ber lebigen Bufettiere Marie Beifchebel, geboren am 8. September 1:84 gu Maing.

31. bes Taglobnere Rarl Begel, geboren am 9. Rovember 1863 in horhaufen. 32 bes Taglohners Smil Bind, geboren am 20. Juni 1879

Biesbaben, ben 24. 3uli 1917. Der Magifirat, Armenberwaltung.

Befannimadnung.

Die Besiger bon Geld- und Gartengrundftuden werben er-jucht, vortommende Diebstähle von Bobenerzeugniffen und Baumrichten bei bem Gelbgerichte gur Angeige gu bringen. Biesbaben, ben 18. Mai 1917.

Der Borfitenbe bes Felbgerichfs.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Beit ber Steuergahlung. Die Berfenbung ber Steuer-gettel far 1917 (Mpril 1917 bis Marg 1918) hat feit einer 2Boche begonnen. Rach ber Befanntmachung des Magiftrats vom 14. bs. Mis. ift es unmöglich, die Steuerzeitel früher zustellen zu können und die erste Steuerrate für 1917 rechtzeitig zu erheben. Die 1. und 2. Steuerrate mitten deshalb auf einmal zur Erhebung gelangen und die Jahlung ber, beiben Raten bis fpateitens 16. August an die Steuergabiffelle, Rathaus, Erdgefchaf, Jimmer 16, erfolgt fein. Es empfiehlt fich, die Steuern fofort nach Empfang bes Steuerzeitels zu entrichten, ba fpater eine Abfertigung ohne langeres Warten nicht moglich ift. Bablungen fonnen auch burch Scheifs auf hiefige Banthaufer ober burch Bermittlung von Banten ober im Boftubermeifungs- und Schedvertehr erfolgen. (Raberes fiebe Rudfrite bes Steuergettels).

we. Muf bem Bochenmarfte war gestern verhaltnismagig Ruse. Was am meiften verlangt wurde, Bohnen, gelbe Rüben, war am wenigsten vorhanden. An Obst fehlte es nicht, wenngleich bie Preise auch beute bie üblichen, für Biele taum erschwingbaren, waren. — Die Stadt hatte abzugeben Sinmachgurfen zu 3.50, 4 bezw. 7 Mt., Zwiebeln zu 22. Kömlichfohl zu 25. Kibeschinat zu 10, Salat zu 20 Pfg. bas Pfund, Kettiche zu 10—20, Salat-gurfen zu 40—80 Pfg. das Stüd. — Die an Zahl immer mehr

gunehmenden fliegenden Sandler, welche bas Blartbache vertauften Arpfet zu 50 und 55, Pfirfifche 3n grift bis 1,10 Mt. Birnen zu 69 pf., bei

Befanntmadung bes Convernements Main-Befannimachung des Couvernements Befannim Gouverneur der Jestung Mainz hat eine Befannim W. II. 1800/6 17 R. N. N. betressend: Rachtras und machung über Sochipreife für Baumwollfpinnftofe ungefpinnite Rr. W. II. 1800/2. 16 A. N. A von "Wiesbadener Zeitung" vom 25. Juli, Morgenante veröffentlicht.

bereitung von Beeren- ufw. Weinen ift herangerid.
beffen mahnt bas Afgifeamt an bie panfitife felbitgefelterten Berrenweinmengen. Wir wollen aud an biefer Stelle auf bie Bestimmungen D Milifeorbnung hingunseifen, nach benen Wein und Ci genten bes Stadtberings ihr eigenes Erzeugnis ab Obsimein beinen 12 Stunden nach der Ketterung und in ichristlich bei dem Atziseamt, Neugasse 8, anzumelben bat zu verwendende Formular zur Anmeldung wird in der des Atziseamts fossenlag bereitstellung wird in der die Verwendende germitlat jur Anmelbung wird bes Alziseamis tostenlos berabsolgt. Nichtanmelburg ift burch bie ab mit hober Strafe — bis ju 300 M. neben Rentelburg Deines — bedroht.

Offentliche Stellennachweife für taufmannifde, tranf Bureau-Angestellte. Die offentlich in Stellennachtet, manniche Angestellte in Frankfurt a. D., Wiesbade. Darmftabt beichloffen in einer in Frankfurt a. Ronferenz bie Einrichtung eines laufenden Auslandfter offenen Stellen, die innerhalb 8 Tagen nicht befest nerb werben auf bestimmter Borbruden mit genauer 3500 Blittelbentichen Arbeitanochmeinen mit genauer Mittelbeutiden Arbeitsnachweisverband Frantintt de geleitet werben. Die Ginführung eines einheillides verfahrens, auch betreffend ber Gebahrenerbeband bei licen taufmannichen Stellennachweife foll bei Bertigter Arbeitsnachweife in Bertin beautragt werben. Reihe michtless Connelle in Bertin beautragt wefandel. Reihe wichtiger Organisationsfragen wurden befandel

Berantwortlicher Schriftfeiter: B. Maller,

Die Rleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Sausbedarfsartifel in Wiesbaden vom 15. bis 21. Juli 1917.

Zit dittinjuntenspronj	Für Gulfenfruchte und Dehl auch im	ch im Großbezug.	
Warenart und «menge	Saufigster Preis in Mark bon bis	Warenart und -menge	Saufigster Preis in Mart bon bis
Futtermittel bei Handlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht). Daser 100 kg Oru 100 kg Reese Den (Inni, Insi, August) 100 kg Richten 100 kg Rrummstroh 100 kg Rrummstroh 100 kg Butter, Eier, Käfe und Misch. Chbutter, Schrahmbutter 1 kg Chbutter, Eandbutter 1 kg Rochbutter 1 kg Roc	34,60 34,60 22,00 22,00 24,00 24,00 11,00 11,00 10,00 10,00 4,00 4,00 0,38 0,38 0,40 0,48	Süße Kirschen	3,00 3,60 2,00 2,80 2,00 2,80 3,00 3,60 2,00 2,80 3,00 3,60 2,00 2,80 1,40 1,90 1,00 1,00 3,00 1,00 4,00 1,00 4,00 1,00 5,00 0,25 6,00 0,25
Ehfartoffeln, beutiche 1 kg Ehfartoffeln, beutiche	0,50	Raftanien 1 kg Walnüffe 1 kg Pafelnüffe 1 kg Fischer. Hering, gefalzen 1 St. Seeweißtinge (Mersans) 1 kg	6,00 6,00
Gemüse. Beisfraut 1 kg Rotfraut 1 kg Rotfraut 1 kg Rotfraut 1 kg Rotfraut 1 kg Kotfraut 1 kg Kotfra	0,50 0,60 0,60 0,60 0,60 0,60 0,60 0,70 0,7	Schenflich 1 kg Bratichellisch 1 kg Kabeljan, ganz 1 kg Kabeljan, im Ausschnitt 1 kg Heilbutt, ganz 1 kg Heilbutt, im Ausschnitt 1 kg Steinbutt, ganz 1 kg Steinbutt, im Ausschnitt 1 kg Kotzunge, große 1 kg Kotzunge, fleine 1 kg Kotzunge (Limanbes) 1 kg Kotzunge (Limanbes) 1 kg Kotzunge, fleine 1 kg Kotzunge, fleine 1 kg Kocht, febend 1 kg Kocht, fich, im Ausschnitt 1 kg Kocht, frift, ganz 1 kg Koalm, frift, janz 1 kg Koalm, frift, janz 1 kg Koalm, gefroren, im Ausschnitt 1 kg	15,00 15,00 20,00 20,00
Ginnnachgurten 100 St. Tontafen 1 kg Rhadarber 1 kg Rhadarber 1 kg Treibrettich 1 kg Kabieschen 1 Gbb. Reitich 1 kg Kabieschen 1 kg Kabieschen 1 kg Keitich 1 kg Ansländische 1 kg Ansländische 1 kg Ansländische 1 kg Kecklöfel, benische 1 kg Kecklöfen 1 kg	1,00 1,00	Gans 1 kg Truthahn (ta. 5 kg) 1 kg Truthahn (ta. 31/2 kg) 1 Gt. Enten, junge 1 kg Onten, Derbstenten 1 kg Onhn 1 kg Takstenten 1 kg Erlhuhn mittl. 1 kg Taube 1 kg Erwicht 1 St. Feldhuhn, alt 1 St. Gafelhuhn, jung 1 Gt. Oafelhuhn 1 Gt.	

Warenart und -menge Schneebubn Fajan Dahn . bon 1 61. Genne Bilbente . . mittl. 6t. Schnepfe . . Gewicht 1 61 1 kg Rebritden . l kg Rebtenle Rehvorberblatt Dirfdruden . . 1 kg 1 kg Siriotenle Dirichberblatt Bilbronout, Dirich u Reb . 1 St Gidelhaber

Fleifdwaren.

Die fibrigen Gleifcpreife merben nur eine mal im Monat notiert und peröffentlicht. Bet. Schinfen i. Musfchnitt Rievenfett, ausl. Schwartenmagen, Pregtopf . 1 kg Bratwurft, frifche . . . Fleischwurft . Leberwurft, beffere und Sausmacher Blutmurft, frifd Blutmurft, Sansmacher, Blutmagen 1 kg

Sulfenfrüchte und Dehl im Großbegug.

Erbien, gelbe, g. Roden, ungeschaft 100 kg 5peisebohnen, meiße . 100 kg 100 kg 100 kg 100 kg Weigenmehl 94 % ig 100 kg Roggenmehl 94 % ig Brot.

Schwarzbrot aus 940/0 Roggen-

Weißbrot

Rolonialmaren.

Beigenmehl, 3. Speifebereitung 1 Roggemmehl, 3. Speifebereitung 1 Erbien, gelbe, 3. Rochen, ungeschalt 1 Speifebohnen, weiße kg kg kg Speifebohnen, braune . . . kg kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg

Seig- nud Belenchtungeftoffe. Statifilate pol

rmstädte

Familien-

fur und remdenlist

incheint täglich; E Illustrierte Aus otliste der anwese Fremden.

Rezugspreis much! Amtsblatt):

Bringeriche and und Osterreich ern der Hau 30 Pfg.

Manmera 10 I und Geschäftslei Femape, Nr. 3690.

210 und 9

Gesellschaf

etronene Offizie Assmann (B on Grone (Mai of mit Gattin (O Neuhammer), Fra ajor Grafin von 1), Ltn. Sturtzk (Beidersee), H Ritim. Kina (K. In Pape, Majo tait Gattin (Kö eroth, Hptm. Sch Schnell, Ltn. St

5.50 5.50 8.70

1,80

8,60

8,60

0.60

110011000

ab Bager

1 kg 1 Sais

1 kg 1 gaib

1 kg

aind nach der Oraf Kaln Tafin von Let easion "Schaar

Neueste esidenziheater (S ung wird mi heute Sonn dinhrung gelan Schwank in 3 divorstellung v Reben wird kleinen Preis emerspielplanes n den bekannter anontheaters in erspielleiter für

gen gewonne Vost Wiesbader auf dem Sch von Schiffen h elts erhalten athause in Schi then Prüfung Initiative uns prongene Al ovisorium l ersten Zeit lache verschy werwaltung stzen ziehen, Anderer, in zur Verfügur raidlung eir

adt überno die Verladi mkähnen in bestimmte hat zunächt Wagen üb alls airch die wandt we erößnen eshadener 1 ma Luis the in Frank sie landen en craten u lur die ko stricht bei G Space Wisere